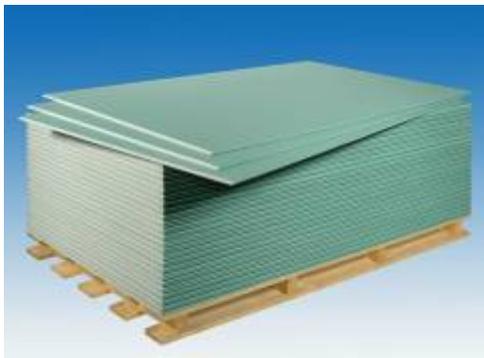


Rigips Bauplatte RBI 12,5

Original Rigipsplatten gibt es in Deutschland seit über 60 Jahren.

Rigips Bauplatten bestehen aus einem Gipskern, der mit Karton ummantelt ist.



Das Institut für Baubiologie in Rosenheim hat Rigips Bauplatten als „vom IBR geprüfter und empfohlener Baustoff“ eingestuft. Diese Qualität wird seitens des IBR halbjährlich überwacht.

In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Bauplatten u. A. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz
- Montagedecken
- Dachschrägen / Dächer

Rigips Bauplatten sind gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien bzw. DIN 18181 zu verarbeiten.

Technische Daten

| | | |
|-----------------------|-------------------------------------|--|
| Nachweis | nach DIN EN 520 und DIN 18180 | Gipsplatten Typ H2 Gipskartonplatten GKBI |
| Baustoffklasse | nach DIN EN 13501-1 | A2-s1,d0 (B) Nichtbrennbar nach Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2 (2004/1) |

| | | | |
|---------------------|--------------------|--|---|
| Kantenformen | Längskanten | Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit und auch ohne Bewehrungsstreifen geeignet. |  Vario |
| | Querkanten | |  SK  SKF |

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Bauplatte RBI 12,5

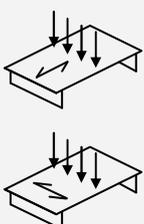
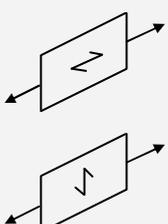
| | | |
|----------------------|--------------------------|---|
| Plattenkennzeichnung | Auf der Plattenrückseite | <p>Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in blauer Farbe enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RIGIPS BAUPLATTE RBI • CE-Zeichen • DIN EN 520: Typ H2 • DIN 18180: GKBI • A2-s1, d0 (B) • Produktionsdatum bzw. Schichtnummer <p>Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).</p> |
| | Auf der Ansichtsseite | Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte mit den Buchstaben RBI markiert. Die Buchstaben haben eine Höhe von 3 - 5 mm und sind im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen. |
| | Kantenbeschriftung | „ RIGIPS VARIO 12,5 “ an der Längskante in blauer Farbe |

| | | | | |
|-------------|---------------|--------------------|---|------|
| Abmessungen | Nenndicke | | 12,5 | [mm] |
| | Breite | | 1.250 | [mm] |
| | Längen | | 2.000 2.500 3.000 | [mm] |
| | | | Sonderlängen (Zwischenabmessungen, Überlängen) und Plattenzuschnitte möglich – Lieferzeit auf Anfrage. | |
| | Maßtoleranzen | nach DIN EN 520 | Dicke $\pm 0,5$ Breite $+0/-4$ Länge $+0/-5$ Winkligkeit Abweichung $\leq 2,5$ je m Breite | [mm] |

| | | | | |
|---------|----------------|----------------|----------------|----------------------|
| Gewicht | Rohdichte | | ca. ≥ 680 | [kg/m ³] |
| | Flächengewicht | nach DIN 18180 | ca. $\geq 8,5$ | [kg/m ²] |

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Bauplatte RBI 12,5

| | | | | |
|--------------|--|---|--|----------------------|
| Festigkeiten | Bruchlast | nach DIN EN 520 und DIN 18180 | ⊥ ≥ 610 ≥ 210 | [N] |
| | |  | ⊥ Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung) Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung) | |
| | Biegezugfestigkeit | | ⊥ ≥ 6,8 ≥ 2,4 | [N/mm ²] |
| | E-Modul | nach DIN 18180 | ⊥ ≥ 2.800 ≥ 2.200 | [N/mm ²] |
| | Oberflächenhärte | nach Brinell | ca. 10 - 18 | [N/mm ²] |
| | Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche | | ca. 5 - 10 | [N/mm ²] |
| | Zugfestigkeit |  | In Plattenlängsrichtung: ca. 1,8 - 2,5 In Plattenquerrichtung: ca. 1,0 - 1,2 | [N/mm ²] |
| | Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion | nach DIN EN 520 | 510 | [N] |
| | Scherfestigkeit | | Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3,0 - 4,5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2,5 - 4,0 | [N/mm ²] |
| | Haftfestigkeit von Fugenspachtel | nach DIN EN 13963 | > 0,25 | [N/mm ²] |

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Bauplatte RBI 12,5

| | | | | |
|-------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| Wärme | Wärmeleitfähigkeit λ | nach DIN EN 12524 | 0,25 | [W/(m·K)] |
| | Spezifische Wärmekapazität c | bei 20°C | 0,96 | [kJ/(kg·K)] |
| | Wärmeausdehnungskoeffizient | bei 60% r.LF. | ca. 0,013 - 0,020 | [mm/(m·K)] |

| | | | | |
|---------|--|-------------------|--|----------|
| Feuchte | Dampfdiffusionswiderstandszahl μ | nach DIN EN 12524 | Trocken: 10 Nass: 4 | [—] |
| | Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d | nach DIN 4108 | Trocken: 0,13 Nass: 0,05 | [m] |
| | (Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser | nach DIN EN 520 | ≤ 10 | [Masse%] |
| | Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser | | ca. 15 | [h] |
| | Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante eingetaucht) | | nach ½ h: 0 nach 2 h: 0,5 nach 24 h: 1,5 - 2,0 | [cm] |
| | Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima) | bei 20°C | 40% r.LF.: 0,3 - 0,6 60% r.LF.: 0,6 - 1,0 80% r.LF.: 1,0 - 2,0 | [Masse%] |
| | Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30% | bei 20°C | 0,015 | [%] |
| | | | | |

| | | | | |
|-----------|---|-----------------|--|--|
| Sonstiges | Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern | | ca. 16 - 20 | [%] |
| | Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung) | | max. 50 | [°C] |
| | Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF. | nach DIN 53486 | Sichtseite: $3,5 \cdot 10^8 - 5 \cdot 10^8$ Rückseite: $6,5 \cdot 10^8 - 10 \cdot 10^8$ | [Ω] |
| | Durchgangswiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF. | nach DIN 53486 | $2 \cdot 10^9$ | [Ω] |
| | pH-Wert | | 6 - 9 | [—] |
| | Luftdurchlässigkeit | nach DIN EN 520 | $1,4 \cdot 10^{-6}$ | [$\frac{m^3}{m^2 \cdot s \cdot Pa}$] |
| | | | | |

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.